



TOP VI Tätigkeitsbericht der Bundesärztekammer

Titel: Anreize für Familiengründung setzen

Entschließungsantrag

Von: Dr. Ansgar Schütz als Delegierter der Bayerischen Landesärztekammer
Doris M. Wagner als Delegierte der Bayerischen Landesärztekammer

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE FOLGENDE ENTSCHEIDUNG FASSEN:

Die Bundesregierung wird aufgefordert, tragfähige Anreize dafür zu setzen, dass sich gut ausgebildete Fachkräfte – wie auch Ärztinnen und Ärzte – wieder mehr für die Gründung von Familien und die Geburt von Kindern in unserem Land entscheiden.

Dazu können Modelle aus anderen Ländern als Vorlage dienen. Namentlich in Skandinavien konnte die Geburtenrate erfolgreich gesteigert werden. Entscheidend dafür sind ein möglichst geringer Verdienstausschlag infolge von Schwangerschaft und Kinderbetreuung, attraktive Angebote für die Betreuung auch von Kleinkindern sowie Angebote, die jederzeit einen raschen und flexiblen Wiedereinstieg in den Beruf ermöglichen.

Begründung:

Der demografische Wandel ist ein Kernpunkt der drängendsten Probleme unserer Gesellschaft, nicht zuletzt auch im Gesundheitswesen. Eine deutliche Steigerung der Geburtenrate ist zur Überwindung der demografischen Probleme zwingend erforderlich. Dafür muss aber die Familiengründung und Kindererziehung attraktiver werden oder zumindest mit weniger Nachteilen behaftet sein als bisher. Das bisherige Elterngeld und die zögerliche Bereitstellung von Krippenplätzen mit gut ausgebildeten Erziehern und Erzieherinnen haben bislang keinen erkennbar positiven Effekt gezeigt.

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0